



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XCI. Kurfürst Johann verschreibt an Dieterich Boltun 15 Schock jährlicher Hebung aus der Urbede zu Osterburg, im Jahre 1488.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

em godt de gnade giff vnde bereidt iz, twe effte dree in der weken vnn̄ der homiffen in de genanten nygen capellen miſſen leſzen vnde ſtedes den vorbenomeden heren Ern Diderich ſyne lzele, ſine ſzelige olderen, ſyne leſhebbere mit allen louigen zelen in dechniſſe hebben. Van duſſen jarliken vorbenomeden renthen ſchal de vorbenomede Commendiſte, wer de in tyden ſin wert, den vorbenomeden deken vnde kemerer effte eren nakamē alle iarlikes geuen vnn̄ bereiden twe pundt penninge vnſer ſtad weringe. Dar mit ſchullen de vorbenomeden deken vnde kemerer effte ere nakamen den ſulſten heren Ern Diederick, ſo he dodeshaluen vorvallen iſt, Alle iarlikes Herliken mit vigilien vnd ſzelemiſſen dorch ere medebruder vnd heren des luſten Kalandes ſyne iartydt mit ewiger dechniſſe holden vnde beghan laten. Vppe dat de fuluen deken vnn̄ kemerer effte ore nakamen dar an duſte ſitiger ſin, ſchullen vnde magen nemen vnde beholden dubbelde preſentien. Geſcheget vorder, dat der vorbonomeden iarliken renthen vnd tynſze mit den houetſummen ſamptliken effte beſzundern ghevriet vnde gheloſzet worden, Denn ſchullen wi effte vnſze nakamen nach rade, willen vnn̄ vulbordt der vorbenomeden deken vnn̄ kemerer effte ore nakamen mit ſlite dar var ſin, dat ſodane afgeloſzede gelt an ander gude ghewiſſe guder to des genannten comendiſten behuff belecht werde, andere jarlike renthe vnde tynſze dar mede to makende. Vppe dat alle duſſe vorbenomeden ſtucken vnn̄ puncta ſamptliken edder beſzundern van vnſz, vnſzer nakamen in ewigliken weſende vnn̄ in vuller macht ſtede vnde vaſte vorforget vnde beholden blyuen vnde des ſo in ewiger dechniſſe to hebbende, heſt vn̄ vnde vnſzen nakamen defulſte vorbenomede her Ern Diderick maefz van den vorbenomeden renten alle jarlikes to gheuende beſcheiden, eyn ſtaeken wines to ſchenkende den ſitenden Rathmenenn, wan ſick de raet ſcheidet. Deſſes to orkund vnn̄ merer bekanntniſſen hebben wi Borge-meifter vnde Radtmanne der olden ſtad to Soltwedel, erbenomet, vnſer ſtad Ingeſegel williken apenbar mit guden willen laten hangen benedden an deſſen breff. Im geliken heſt de werdige her Ern Diderick Maefz, eyn ſtiſter duſſer commenden, ok ſin Ingeſegel benedden vn̄ ok heſt laten hangen an duſſen apen breff. Ghegeuen vnde gheſcreuen na der bordt Criſti vnſes Heren Duſent veerbundert, dar na im ſoſz vnd achtigſten jare, am ſonauende na der hemeluart vnſes Heren.

Nach dem Originale des Salz. Archives.

XCI. Kurfürst Johann verſchreibt an Dieterich Boltun 15 Schock jährlicher Hebung aus der Urbede zu Osterburg, im Jahre 1488.

Vnſer Gnedigſter Herr hat Diſtrichenn boltunn, burger zu Sehufſenn, ſonſſzehn ſchock In ſeiner gnaden Orbeta zu Osterborch ſur IIII hundert guldin In widerkauffs weyſe verſchribenn, wie die vorige verſchreibung vermeldt, vnd die abloſung ſol geſcheen nach der vffſagung vff purificationis Marie, vff Walpurgē zu Sehufſen mit bezalung der betagtē Zinſe, nach laut des kauffbriues daruber vffgangen, dar an die von Osterborch ir Inſigel auch gehangen haben. Actum zu Tangermunde vigilia Aſſumptionis Marie Anno etc. Octuageſimo octauo.

Item Solchs ist gescheen vff ansuchenn Ern Buffen von aluesleuen, Ritter, der seinen gnaden die selben orbete In den Castenn zu Tangermundt Jerlichenn antworten muß vnd hat des einen briue geben vnd burge gesetzt.

Nach dem Thurmärk. Lehnecopialbuche XXVIII, 193.

XCI. Der Rath der Altstadt Salzwedel bürgt dem Rathe zu Osterburg für die Kosten, die ihm aus einem Erbschaftsanspruche zu Bergen in Norwegen erwachsen mögten, am 22. März 1504.

Wie Borgermeister vnnnd Radmanne der Oldenstad to Soltwedel Bekennen apenbar mit duffem breue betugende vor alweme, dat de Erfamenn Borgermeister vnd Radmanne to Osterborch, vnse guden frunde, In Eynen besegelden vullmacht vor drewes scomaker, vnsem medeborger, de vor sie Im ripeme Rade dorch Gerke droysfeken, des dorpes breddyn Innwaner, van wegen syner fruwen Margareten, zeligen lemme schulden dochter, vnd als eynd procurator syner fruwen broder drewes schulden vulmechtig gemaket tho Berge in Norweden dorch vorsteruent zeligen Blase schulden, der bemelten margareten vnd drewes schulden vader zelige broder sone, Erfgued to manende vnd uthofordernde, des gudes entfanginge eynden ydermann, dar by id ifs vnd geguldenn werth, sunder nood toholdende gud gefecht vnd gelawet hebben vnd oft de genanten Borgermeister vnd Radmannen to Osterborch vnnnd ore nakamelinge des zo van bemelten drewes scomakers wegen itwes des gudes entfanginge In scaden, vnkost vnd terunge bolaflet vnd vorvolget worden, der scaden, vnkost vnde teringe Seggen wii Borgermeister vnd Radmanne der oldenstad to Soltwedel, vorgnante, vor vnns vnd vnnsen nakamelingen ohn In vnnnd mit Craft vnnnd macht dusses breues gantz scadeloefs to geldende vnnnd tobtalende. Dels to eyner bekenntnisse vnd groter wissenheyd hebben wy vnse der Stad Secret wiliken hangen heten benedden an dussen bref, Na Cristi vnnes heren gebord vestteynn hundert, dar na Im vierden Jare, am sfigdage na lletare In der hilgenn vastenn.

Nach dem Drig. im Salzw. Archive XXIV, 19.

XCIII. Der Rath zu Osterburg stellt einem Bürgersohne zur Aufnahme in den großen Kaland zu Salzwedel ein Zeugniß aus, am 11. April 1504.

Vor Jw werdighen heren Deken, Camerer vnd gantze Samelinge der Broderfscop vnnes groten Kalandes Marien kercken to Soltwedell, vnse gunstige heren vnnnd frunde, vnd fus vor